

In meinem Verlag ist soeben erschienen:

Ⓩ

Lewis F. Day

Alte und neue Alphabete

Dritte Auflage.

Neu bearbeitet von

Hermann Delitsch

Professor an der Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig.

Ein Band in Oktav mit 32 Seiten Text und 151 Schriftbildern.
In Halbleinenband Mark 60.—

Diese neue vollständig umgearbeitete Auflage des beliebten Schriftbuches hat der als Schriftlehrer, Schriftkenner und Schriftkünstler wohlbekannte Leipziger Akademie-Professor Hermann Delitsch besorgt. Er hat den Textteil fast vollständig neugeschrieben und den Bildteil nach zeitgemäßen Anschauungen gesichtet, ergänzt und neu geordnet, so daß aus dem bisher spezifisch englischen Bedürfnissen und dem längst überwundenen Jugendstilgeschmack dienenden Werkchen ein Buch geworden ist, das, losgelöst von einer besonderen Zeitrichtung und von partikularistischen Tendenzen, dauernden Wert für jeden Besitzer und Verbraucher hat. Einen besonderen Vorzug gewinnt das Buch durch die knappe, leicht faßliche Darstellung der historischen Entwicklung unserer Schrift.

Als Alphabetbuch gibt es naturgemäß keine Anleitung zum Schreiben; aber zu den vorhandenen guten Lehrbüchern für ornamentale Schrift von Johnston-Simons, Rudolph von Larisch, Rudolph Koch und anderen bildet es eine wichtige und wertvolle Ergänzung. Allen, die mit Schrift zu tun haben, wird das Buch eine unversiegbare Quelle der Aufklärung und Anregung sein; für den Schriftkünstler bedeutet es einen bequem zu handhabenden reichen Formenschatz.

Karl W. Hiersemann in Leipzig

Bezugsbedingungen: 30%, Partie 13/12. Einband des Frelexemplares M. 10.—